

© OPK - Offenes PlanerInnen Kollektiv

Jugendmöbel

Stubenbastei 6-8
1010 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Gymnasium Stubenbastei

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
OPK - Offenes PlanerInnen Kollektiv

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
20. Januar 2007

Projekt eight oder: was macht ein Sitzmöbel zu einem Jugendmöbel

Jugendliche haben im öffentlichen Raum kaum Platz, meistens müssen sie sich auf Kinderspielplätzen einrichten oder sich in für Erwachsene geplanten Plätzen arrangieren. Nicht an Jugendlichen vorbeiplanen, sondern die Kreativität der Jugendlichen selbst und ihr Anspruch an den öffentlichen Raum waren im Rahmen eines Workshops gefragt. Die Schüler und Schülerinnen der Stubenbastei hatten die Möglichkeit, begleitet von den OPK-Planer:innen ihre Erforschung des Sitzens und Liegens im öffentlichen Raum in die temporäre Gestaltung ihres Schulvorbereichs einfließen zu lassen. Aus mehreren Modellen wurde Projekt Eight, eine Sitzlandschaft in Form einer Acht, als jenes bestimmt, das den Gebrauchswert der 13-Jährigen am besten formuliert: ein Element, das für mehrere Nutzungen offen ist und das zum Aufenthalt einlädt. Das gemeinsame Bauen aus vorgefertigten, stapelbaren Europaletten erweiterte die Forschung auf angewandte Weise, das Jugendmöbel konnte für 11 Tage getestet werden.

Text: OPK



© OPK - Offenes PlanerInnen Kollektiv



© OPK - Offenes PlanerInnen Kollektiv



© Verena Hochleitner

Jugendmöbel

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: OPK - Offenes PlanerInnen Kollektiv
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Roland Wück, Albin Lesko und SchülerInnen der 3b (Real-)Gymnasium Stubenbastei
Bauherrschaft: Gymnasium Stubenbastei

TÜV-Prüfung: Paul Toporek, Fa. eibe

Maßnahme: Neubau
Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 2006
Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 252 m²
Baukosten: 3.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Jugendliche, OPK